

## **SYLLABUS**

### Seminar Denktraditionen und aktuelle Strömungen Sozialer Konflikt, Macht und Herrschaft

**SS 2025 LVA-Leitung:** Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Pernicka

**Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Seminar:**

Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase (Steop)

Es gelten spezifische Vorgaben für die Verwendung von AI / ChatGPT in diesem Seminar (s. S. 3).

**Ziele:**

Die Studierenden erhalten einen Überblick über klassische und zeitgenössische soziologische Theorien, die sich schwerpunktmäßig mit sozialen Konflikten (deren Funktionen, Ursachen, Folgen) und deren Verhältnis zu Macht- und Herrschaftsrelationen auseinandersetzen. Der Fokus liegt auf soziologischen Klassikern (Karl Marx, Max Weber und Georg Simmel) und ausgewählten Gesellschaftstheorien (Konflikttheorie Ralf Dahrendorfs; Feministische Theorien von Nancy Fraser oder Judith Butler, Pierre Bourdieus Theorie symbolischer Kämpfe, Axel Honneths Theorie der Anerkennung), die anhand von Lehrbuchtexten und Originalliteratur gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden.

**Lehrinhalte:**

Anhand der eigenständigen Lektüre und Diskussion von Lehrbuchtexten und Originalliteratur von klassischen und zeitgenössischen Vertreter:innen soziologischer und sozialwissenschaftlicher Konflikttheorien sowie kurzer Filmsequenzen zu Interviews, Vortragsausschnitten sowie Gruppendiskussionen und Impulsreferaten werden die Denktraditionen und aktuelle Strömungen dieses Teilbereichs soziologischer Theorie vermittelt.

**Verpflichtende Leistungsanforderungen**

- Lektüre, Kurzzusammenfassung á 2 Punkte (16 Punkte)
- Präsentation eines Originaltextes (10 Punkte)
- Seminararbeit (20 Punkte)
- Mitarbeit á 1 Punkt pro Einheit (freiwillig)

Notenschlüssel: >45 (1); 44-38 (2); 37-31 (3); 30-24 (4); <24 (5)

Bitte beachten Sie den Arbeitsaufwand dieses Seminars (6 ECTS), der bei 150 Stunden oder 10 Stunden pro Woche über das 15-wöchige Semester liegt. **Es gilt Anwesenheitspflicht (Online)**. Es ist möglich, eine Bachelorarbeit zu verfassen. Die Regelungen zur Bachelorarbeit gelten institutsweit und sind auf der Institutshomepage (Soziologie) als Download verfügbar.

### **Pflichtlektüre:**

- Bonacker, Thorsten (Hrsg.) (2005) Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien. Eine Einführung. 3. Auflage, VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Ausgewählte Kapitel.
- Ein selbst ausgewählter soziologischer Originaltext

### **Das Seminar findet wöchentlich im Online Modus über Zoom statt!**

- 05.03.** Vorbesprechung und Einführung in die Seminarthematik
- 12.03.** Fortsetzung der Einführung und Gruppenbildung / Referatsvergabe (s. Moodle)
- 19.03.** Die Konflikttheorie Thomas Hobbes
- 26.03.** Die Konflikttheorie von Karl Marx
- 02.04.** Die Konflikttheorie von Max Weber
- 09.04.** Die Konflikttheorie von Georg Simmel
- 30.04.** Einführung und Diskussion: Wie verfasse ich eine gute Seminararbeit?
- 07.05.** Die Konflikttheorie als Gesellschaftstheorie (Lewis Coser, Ralf Dahrendorf)
- 14.05.** Die Konflikttheorie feministischer Theorien (Judith Butler, Nancy Fraser)
- 21.05** Die Konflikttheorie der Anerkennungstheorie (Kritische Theorie, Frankfurter Schule)
- 28.05** Die Konflikttheorie der Theorie symbolischer Kämpfe (Pierre Bourdieu)
- 11.06.** Einzelbesprechungstermine zum Konzept der Seminararbeit
- 18.06.** Einzelbesprechungstermine zum Konzept der Seminararbeit
- 25.06.** Einzelbesprechungstermine zum Konzept der Seminararbeit

### **Leitfaden für die Lektüre und Zusammenfassungen der Texte (Einzelarbeit)**

Dies ist eine Einzelaufgabe. Bitte lesen Sie VOR jeder LVA-Einheit den zugehörigen Lehrbuchtext, den Sie in MOODLE bei dem jeweiligen Termin finden und beantworten Sie die folgenden Fragen schriftlich (**auf mind. 1000 Worte**). Die Verschriftlichung der Antworten geben Sie als Upload in MOODLE ab.

Fragen zur Lektüre: Beschreiben Sie die zentrale Perspektive der Theorie auf Konflikte

- 1) Welche Bedeutung kommt Konflikten in modernen Gesellschaften aus der Perspektive der behandelten Theorie zu?** (z.B. sie sind Ursache von Transformationsprozessen; sie sind Folge von Interessengegensätzen; sie wirken sozial integrativ oder desintegrativ, etc.) Führen Sie die Antwort auf diese Frage in mindestens einer Seite aus.
- 2) Welche Konfliktaustragungsformen und Regelungsmöglichkeiten werden in der Theorie genannt bzw. entwickelt?** (z.B. der Leviathan als Konfliktregelungsinstanz bei Hobbes, der Klassenkampf bei Marx, etc.) Führen Sie die Antwort auf diese Frage in mindestens einer Seite aus.
- 3) Welche zentralen Kritikpunkte werden gegenüber der Theorie genannt?** (z.B. die Überbetonung der staatlichen Normierungsgewalt bei Bourdieu; die Überbetonung des

instrumentellen Verhaltens der Rational-Choice Theorie). Führen Sie die Antwort auf diese Frage in mindestens einer Seite aus.

### **Recherche und Präsentation eines Originaltexts**

Dies ist eine Gruppenaufgabe. Es soll ein Originaltext im Theoriekontext der jeweiligen LVA-Einheit gesucht und **Präsentationsfolien und ein Präsentationsmanuskript** (Vortragsdauer 15-20 Minuten, egal wie groß die Gruppe ist) vorbereitet werden. **Bitte kontaktieren Sie mind. zwei Wochen vorab die LVA Leitung per Email (susanne.pernicka@jku.at) um zu prüfen, ob der gewählte Text für die Präsentation geeignet ist.** Dann gehen Sie folgendermaßen vor: Zuerst lesen Sie den für die Einheit vorgesehenen Text und schreiben die (für jede LVA-Einheit vorgesehene) Zusammenfassung; dann begeben Sie sich auf die Suche nach einem Originaltext(ausschnitt), z.B. Karl Marx und Friedrich Engels Das Kommunistische Manifest; Max Weber Wirtschaft und Gesellschaft oder Judith Butler Gender-trouble. Der Originaltext soll ca. 15-20 Seiten haben. **Am Ende Ihrer Präsentation bereiten Sie bitte 2-3 Fragen als Diskussionsanreize für ihre Mitstudierenden vor. Präsentationsfolien und Handout.**

Abhängig von der Gesamtzahl der LVA-Teilnehmer\*innen kann es sein, dass mehrere Gruppen ein Referat vorbereiten; wer präsentiert, wird dann per Los ermittelt. Die Präsentation der anderen Gruppe wird auf Basis der schriftlichen Unterlagen (Präsentationsfolien und -manuskript) bewertet.

**Länge und Formatierung der Seminararbeit** (bei Einzelarbeit): mindestens 45.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Bei Teamarbeiten erhöht sich die Zeichenzahl um weitere 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Person. Für die Angabe der Referenzen verwenden Sie bitte einen in den Sozialwissenschaften gängigen Zitationsstil, z.B. APA. <https://thesius.de/blog/articles/zitieren-sozialwissenschaften-apa/> .

### **Please note the special requirements for the use of generative AI/ChatGPT in this seminar**

You may use generative AI/ChatGPT for getting a basic idea on different conceptions and critiques provided you explicitly state both, the concrete questions you posed and the answers you received from AI/ChatGPT!

Please note that AI/ChatGPT is NOT a scientific tool or method. Make sure that you verify AI/ChatGPT statements in every case by checking and referring to the original literature source in your text!

In case you do not state in your presentation, seminar paper etc. that you have used AI/ChatGPT (although you have actually used it), I consider this behaviour as a violence of good scientific practice and you will not get any points for your assignment.